

GesundheitsRecht



Herausgeber
Rechtsanwalt Dr. Martin Rehborn
Rechtsanwalt Dr. Rudolf Ratzel

6. Jahrgang · Heft 5/2007 · S. 193–240

Aufsätze

Prof. Dr. Peter Axer	Finanzierung und Organisation der gesetzlichen Krankenversicherung nach dem GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz – Zu verfassungsrechtlichen Fragen der Errichtung eines Gesundheitsfonds und eines Spitzenverbandes Bund	193
Dr. Rudolf Ratzel	Zusammenarbeit von Ärzten mit Orthopädietechnikern und Sanitätshäusern	200
Dr. Tobias Weimer	Die KV-Grenzen überschreitende überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft – Die Wahlpflicht der Heimat-KV	204

Rechtsprechung kompakt

Leistungsrecht der GKV	Off-Label-Use in der Krebstherapie LSG Bayern, Beschl. v. 6.3.2007 – L 4 B 45/07 KR ER	206
Arzthaftungsrecht	Haftung des Durchgangsarztes/Ausübung eines öffentlichen Amtes OLG Schleswig, Ur. v. 2.3.2007 – 4 U 22/06	207

Rechtsprechung

Vertragsarztrecht	Kardio-MRT: Erbringung durch Kardiologen? BSG, Ur. v. 10.11.2006 – B 6 KA 1/05 R	209
	Regress wegen unzulässiger Sprechstundenbedarfsverordnung ohne Einschaltung der Prüfungsgremien möglich LSG Rheinland-Pfalz, Ur. v. 15.2.2007 – L 5 KA 9/06	214
Vertragszahnarztrecht	Voraussetzungen eines Prothetikregresses BSG, Ur. v. 29.11.2006 – B 6 KA 21/06 R	216
	Residenzpflicht und Fahrzeit SG Münster, Ur. v. 27.3.2006 – S 2 KA 40/05	219
Ärztliches Berufsrecht	Direktvertrieb von Brillen durch Augenärzte – Möglichkeit und Grenzen OLG Celle, Ur. v. 21.12.2006 – 13 U 118/06	220
Ärztliches Berufsrecht/ Recht sonstiger Leistungserbringer	Ausübung der Heilkunde durch Physiotherapeuten OVG Rheinland-Pfalz, Ur. v. 21.11.2006 – 6 A 10271/06.OVG	222
	Bleaching und Zahnheilkunde LG Frankfurt a.M., Ur. v. 29.9.2006 – 3-12 O 205/06	225
Privatliquidationsrecht	Vertragsverhältnis (Privat-)Patient/Laborarzt LG Dortmund, Ur. v. 19.10.2006 – 4 S 62/06	227
Krankenhausrecht/ Vertragsarztrecht	Vergütung im Krankenhaus erbrachter ambulanter Notfallbehandlungen BSG, Ur. v. 6.9.2006 – B 6 KA 31/05 R	228
Krankenhausrecht/ Leistungsrecht der GKV	Freie Krankenhauswahl LSG Sachsen, Ur. v. 12.7.2006 – L 1 KR 57/03 (LS)	231
Beitragsrecht der GKV	Keine Kündigung bei Wechsel in andere Krankenkasse LSG Schleswig-Holstein, Ur. v. 29.11.2006 – L 5 KR 103/05	232
	Amtshaftung einer Krankenkasse bei fehlerhafter Beratung über Aufnahmemöglichkeit in GKV OLG München, Ur. v. 1.6.2006 – 1 U 2388/02	233
Arzthaftungsrecht	Einholen einer Zweitmeinung: Abgrenzung von Diagnose- und Befunderhebungsfehler BGH, Ur. v. 9.1.2007 – VI ZR 59/06	233

Heimrecht	Pflegedienstleitung nicht durch Altenpflegerin BSG, Urt. v. 7.12.2006 – B 3 KR 5/06 R (LS)	236
Sonstiges	Pflicht zur persönlichen Gutachtenerstattung, Hinzuziehung von ärztlichen Hilfskräften BSG, Beschl. v. 17.11.2006 – B 2 U 58/05 B	236

Tagungsbericht

Bericht über die Tagung des BKK-Landesverbandes NORD des BKK LV Niedersachsen-Bremen und der Universität Hannover am 8.3.2007 in Hannover	237
--	-----

Rezensionen

Berger, Die Bundesärztekammer – von <i>Dr. Martin Rehborn</i>	238
Höfling/Schäfer, Leben und Sterben in Richterhand? – von <i>Prof. Dr. Rüdiger Zuck</i>	239
Ratzel/Lippert, Kommentar zur Musterberufsordnung der Deutschen Ärzte (MBO) – von <i>Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern</i>	239
Laum/Smentkowski, Ärztliche Behandlungsfehler – von <i>Lothar Jaeger</i>	239
Schreiber-Popovic, Arzt im Internet – von <i>Dr. Stefan Bäune</i>	240

GesR aktuell

Dr. Rudolf Ratzel	V
-------------------	---

Dieser Ausgabe liegt die Beilage „Martis/Winkhart, Arzthaftungsrecht“, Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

o|s
Verlag
Dr. Otto Schmidt
Köln

Zeigen Sie Klasse!

www.otto-schmidt.de

Inzwischen gibt es 135.000 Anwälte in Deutschland. Die Zahl der Fachanwaltschaften hat sich seit Erscheinen der ersten Auflage dieses Buches von 8 auf 18 mehr als verdoppelt. Das Rechtsdienstleistungsgesetz steht vor der Tür und wird den Markt der Rechtsdienstleistungen zusätzlich für weitere Anbieter öffnen. Deshalb kommt es nun mehr denn je darauf an, im Rechtsberatungsmarkt Profil und belegbare Kompetenz zu zeigen!



Die komplett überarbeitete und stark erweiterte Neuauflage bietet dem angehenden Fachanwalt alles, was er wissen muss.

Systematisch und ergebnisorientiert erläutert die Autorin die Voraussetzungen für den Erwerb einer Fachanwaltsbezeichnung, begleitet den Leser durch das Antrags- ebenso wie durch das Rechtsmittelverfahren und geht auch auf die wichtige Frage nach angemessenen Fortbildungsmöglichkeiten ein.

-----**Bestellschein** Fax **(02 21) 9 37 38-943**----- ✂

Ja, ich bestelle mit 14-tägigem Rückgaberecht Offermann-Burckart **Fachanwalt werden und bleiben**. Systematische Darstellung der Fachanwaltsordnung mit Praxis-Tipps. Von RAin Dr. Susanne Offermann-Burckart. 2. Auflage 2007, rd. 300 Seiten, broschiert, 39,80 €. ISBN 978-3-504-18056-0

Name _____ Straße _____ PLZ/ Ort _____

Telefon _____ Fax _____ Datum / Unterschrift _____ 11/06

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder beim Verlag Dr. Otto Schmidt · Postfach 51 10 26 · 50946 Köln